

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14 / 45127 Essen

Donnerstag, 22. Oktober 2015 - 19.30 Uhr

„Geschichten vom Sterben“

Lesung und Gespräch mit der Palliativmedizinerin
Petra Anwar und dem Schriftsteller **John von Düffel**

In Kooperation mit:

Hospizseelsorge im Bistum Essen

Krankenhauseelsorge im Bistum Essen

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Essen

Eintritt: 13,00 €

Vorverkauf:

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14, 45127 Essen

Tel.: 0201 / 2204-274

Abendkasse:

sofern nicht ausverkauft



Über das kostbare Geschenk, zu Hause Abschied nehmen zu können

Die meisten Menschen möchten zu Hause sterben, im eigenen Bett. Nur Wenigen ist das möglich. Die Palliativmedizinerin Petra Anwar hat zahlreichen Patienten und ihren Familien dabei geholfen. Sie kennt die Nöte und Ängste der Versorgung außerhalb des Krankenhausbetriebs. Und doch ist diese gemeinsame Zeit für Sterbende und ihre Angehörigen besonders kostbar: für Maike, die trotz des riesigen Tumors in ihrem Bauch noch ein ganzes Jahr mit ihren heranwachsenden Töchtern gewinnt; für Herrn Helling, der im Rollstuhl ans Meer reist, um ein letztes Mal die Leuchttürme zu sehen; für Herrn Bozkurt, der in seine kleine Stadt in der Türkei zurückkehrt, weil eine Wohnung in der Fremde kein guter Ort zum Sterben ist ... Petra Anwar ist da, damit ein Mensch geborgen und frei von Angst dort sterben kann, wo er gelebt hat. Zusammen mit John von Düffel erzählt sie zwölf wahre Geschichten vom Sterben zu Hause.



„Für uns Gesunde ist es manchmal schwer vorstellbar, wie jemand all das ertragen kann“, schreibt Anwar. Aber: „Wir hängen an unserem Leben, auch wenn es noch so schwer ist. Bis zuletzt.“

Petra Anwar und John von Düffel

© Jakob Hoff



Petra Anwar

Petra Anwar arbeitet als Palliativmedizinerin in Berlin. In dem Film „Halt auf freier Strecke“ (ausgezeichnet u.a. in Cannes) spielt sie sich selbst: eine Ärztin, die Schwerstkranke und ihre Angehörigen zu Hause betreut. Die Patienten, die Petra Anwar besucht, haben keine Aussicht auf Heilung. Und doch kann sie helfen und ihnen eine gute letzte Zeit zu Hause ermöglichen. Zusammen mit dem Schriftsteller John von Düffel erzählt sie von Schicksalen und Möglichkeiten in der letzten Phase des Lebens.

John von Düffel

John von Düffel, geboren 1966, lebt und arbeitet als Autor, Übersetzer und Dramaturg in Hamburg. Mit seinem preisgekrönten Roman »Vom Wasser« hat er dem fließenden Element ein literarisches Denkmal gesetzt.

Pressestimmen

„Dieses Buch ist herzerreißend. Die Geschichten, die hier erzählt werden, holen das Sterben nah heran. Ohne Schutzschild ist man mittendrin im letzten großen Kampf, oft gegen eine unheilbare Krankheit, mit all seinen Leiden – den körperlichen wie seelischen. (...) Petra Anwar gibt dem Tod seinen Platz zurück. Er gehört dazu. Ihr Buch ist damit trotz seiner mitunter schmerzhaften Schilderungen eine Hommage an das Leben – ein ehrenvolles bis zum Schluss.“

Deutschlandradio Kultur

„Das Buch ist ein Dokument des Humanen auch in aussichtsloser Lage, geprägt von einer professionell gebändigten, aber gerade darum starken und konkret helfenden Emotionalität. Vor dem Tod erweist sich alles Nur-Literarische als unzureichend. Darin wurzelt die nicht zuletzt auch literarische Qualität des Buches.“

Süddeutsche Zeitung

„Petra Anwars Erfahrungen werden die öffentliche Diskussion über Tod und Sterben bereichern. Denn frei von Kitsch und Weinerlichkeit machen ihre ‚Geschichten vom Sterben‘ Mut zum Leben im Angesicht der Endlichkeit.“

Weser Kurier